



Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Neubau Betriebsgebäude Sammelkläranlage Zollerwiesen - Vergabebeschluss

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 22.01.2020, GR Nr. 043/2019, den Bau des neuen Betriebsgebäudes der SKA Zollerwiesen beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt nun der Vergabe der einzelnen Gewerke an die nachfolgend genannten Firmen wie folgt zu:

Gewerk	Firma	Preis
Heizungsinstallation	Fa. BMA Anlagentechnik GmbH, Westhausen	106.215,14 €
Sanitärinstallation	Fa. BMA Anlagentechnik GmbH, Westhausen	83.624,95 €
Lüftungsinstallation	System + Lüftung und Klima GmbH, Plüderhausen	56.283,54 €
Estricharbeiten	Fa. ADE Fußbodenbau GmbH, Backn- ang	12.860,00 €
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	Fa. Hei, Heubach	61.645,17 €
Verglasungsarbeiten	Fa. Stahl, Schwäbisch Gmünd	37.416,36 €
Zimmer- und Holzbauar-	Fa. Schleicher, Schwäbisch Gmünd	140.146,98 €



beiten		
Erd-, Entwässerung-, Beton- und Maurerarbeiten	Fa. Kolb, Heubach	130,758,89 €
Elektroarbeiten	Heldele Aalen GmbH, Aalen	72.583,75 €
Teilabbruch Bestandsgebäude	Fa. AK Abbruch Kling, Ellenberg	59.019,24 €

Dies sind insgesamt: 629.795,13 € (Summe des Beschlussantrages)

Hinzu kommen noch die Nebenkosten für Architekten und Fachingenieure mit ca. 120.000 Euro.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die zur Herstellung des neuen Betriebsgebäudes notwendigen Gewerke wurden einzeln ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte nur beschränkt. Aufgrund des aktuellen Ausschreibungsrechts war dies möglich.

Es erfolgten Angebote zu allen Gewerken. Die Angebote wurden von dem Architekturbüro Seitler bzw. den Fachingenieuren geprüft. Das einzige Vergabekriterium ist der Preis. Bei der Ausschreibung wurde aber bereits darauf geachtet, nur Firmen aus dem Ostalbkreis anzuschreiben, die in der Lage sind, diese Arbeiten auch auszuführen.

Es erfolgten im Rahmen der Prüfung Vergabevorschläge durch das Architekturbüro bzw. die Fachingenieurbüros. Diese sind Grundlage für die vorgenannten Vergaben.

Mitteldeckung:

Zur Finanzierung der Baumaßnahme wurden im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtentwässerung Mittel bereitgestellt.

I-Plan 17.0302

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss-Antrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
1.100.000 €	45.490 €	1.054.510 €	629.795,13 €	424.714,87 €	---